

Erinnerungen an Klaus Robitsch

Wir (Inge und ich) haben Klaus ca. 1981 kennen gelernt, als ich (Wolfgang) bei Georg Hof in die Firma eingestiegen bin. Georg hat uns zum Clubabend ins Café Ministerium mitgenommen, wo wir Klaus und Gitti kennen lernen durften. Alles war für uns neu, da wir ja noch nie Europa mit dem Auto verlassen hatten. Wir haben gleich bemerkt, welche Kompetenz alle Mitglieder im Club ausstrahlten, besonders natürlich Klaus als Obmann Stellvertreter.

Wir wurden sehr freundlich im Club aufgenommen und es entstand eine feste Freundschaft. Ich erinnere mich, wir waren sogar einmal bei Klaus und Gitti zu Hause in der Flachgasse und auch im Haus in Edelstal. Wahrscheinlich hatten wir etwas für den Club oder die Clubzeitung zu tun, bzw war ein Clubtreffen.

In den nächsten Jahren waren wir mit Klaus und Gitti bei den verschiedensten Veranstaltungen (Teiritzberg, Hochwechsel, Südtirol) und unzähligen Clubabenden mit Vorträgen.

Wir erinnern uns ganz deutlich: IMMER war Klaus ein liebenswerter, umgänglicher Freund, nie gab es eine Meinungsverschiedenheit. Wir haben viele wertvolle Reisetipps von ihm erhalten und noch heute seine Stimme im Ohr. Ganz besonders imponiert hat uns sein technisches Verständnis, besonders im Foto – und Filmbereich und auch bei allem was mit Elektrizität zu tun hatte.

Die Nachricht, dass er verstorben ist, hat uns im Kolumbien erreicht – wir waren bestürzt. Dieses „Trumm“ von einem Mannsbild und so aktiv! Wir werden noch lange nicht zur Ruhe kommen und dieses Ereignis akzeptieren können.

Ein Andenken an Klaus haben wir zu Hause: Im Geschäft in der Rustengasse stand einmal eine Lautsprecherbox (55x35x22 cm). Georg Hof erwähnte einmal, diese Box hätte Klaus gebaut. Keine Ahnung, warum die im Expeditionsladen stand. Jedenfalls steht sie jetzt bei uns zu Hause in Sooß und wird in Ehren gehalten.

Ein weiteres Hobby von Klaus:

Ich habe vor einigen Jahren Klaus Robitsch auf Facebook gefunden. Da wir beide mit Oldtimern zu tun hatten/haben, war dieses Zusammentreffen abzusehen. Wir haben uns also auf Facebook nochmals „angefreundet“ und haben verfolgt, was der jeweils andere unternimmt. Klaus hat dort viele Fotos online gestellt.

Klaus war sehr stolz auf seinen VW Postbus T1 (Samba) Baujahr 1961 und ist damit sogar einige Oldtimer Rallyes mitgefahren (z.B. Pannonia-Carnuntum–Historic). Er war mit seinem Auto immer eine Attraktion. Unter folgender Web- Adresse kann man Details über dieses Auto erfahren:

<http://robitsch.magix.net/public/>

Interessant ist auch der YouTube-Kanal, den Klaus betrieben hat. Da findet man Videos vom VW Bus, aber auch von diversen Afrikareisen.

Wir, Wolfgang und Ingeborg Turecek, möchten allen durch diesen Todesfall direkt Betroffenen sowie der Familie unser tiefstes Mitgefühl aussprechen.

Wir werden Klaus immer in respektvoller Erinnerung behalten.

